

aten → *eggen*.

äten → *jäten*.

Athyrium

A. *Filix-femina* Roth (Waldfarn): *Farn*.

B.D.I.

Atlas¹

M., Atlas, Seidenstoff, °OB, OP vereinz.: *Otlās* Mehn; *ich chāuft ze Venedig 5 atlas umb 60 Tukat: grōn, satgrab, plab, sborc, prāwn 1383* Runtingerb. II,44; *Unser liebe Frau gekleit in einen rothen Adles* Eichstätt I669 MITTERWIESER Weihnachtskrippen I 20.

Etym.: Mhd. *atlas*, -z, aus frz. *atlas*, arab. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 59.

WBÖ I,421 f.; Schwäb.Wb. I,347 f.; Suddt.Wb. I,487. DWB I,594; Frühhd.Wb. II,278; LEXER HWb. III,Nachtr. 35. S-102F17.

Komp.: [**Woll**]a. angerauhter, außen seidig glänzender Stoff, °OB vereinz.: *Woiatlas* „beliebter guter Futterstoff für Herrenkleider“ Wasserburg.

DWB XIV,2,1315.

B.D.I.

Atlas²

M., Kartenwerk: °zerscht *is a frech gwen, no hob i eam an Atlas an Schädli auffighaut* Galgweis VOF.

Etym.: Nach dem Titelbild einer Landkartensammlung aus dem 16. Jh., das den Titanen *Atlas* darstellt; ²³KLUGE-SEEBOLD 59.

Ltg: *atlas*, auch *atlas* (NEW).

WBÖ I,422; Suddt.Wb. I,487. ²Fremdw. II,453 f.; Frühhd.Wb. II,279.

B.D.I.

Atlas³, Ablaß, → [**Ant**]laß.

†**atlassen**

Adj., aus → *Atlas¹*, wie *Atlas*: *ein rot atlasein umbral* [Schultertuch] *mit fein guldein puchstaben 1491* Sammelbl.HV.Frsg 11 (1901) 60; *1 Atlese oder seidene Brust, so sie auch mit hergebracht* Klausen WUN 1746 SINGER Kloaida-Schrank 271 (Inv.).

Etym.: Mhd. *atlassin*, Abl. von → *Atlas¹*.

WBÖ I,422; Schwäb.Wb. I,348. DWB I,594; Frühhd.Wb. II,280; LEXER HWb. III,Nachtr. 35. B.D.I.

atmen, aden

Vb., atmen, °OB, NB, °OP vereinz.: *ādma* Tölz; °er *hod schwa g'omd, d' Brusd hod se*

ghom (Ef.) *Altenkreith* ROD; *er kann nicht aden* DELLING I,11; *noch ain groezer wunder ist, daz daz kint niht ætempt in der muoter leib* KONRADVM BdN 33; [er lag] *ohne alles Athmen vnd Schnauffen . . . nicht anders/ als ein Todte Leich da 1641* GIERL Bauernleben 50.

Etym.: Ahd. *átamôn*, mhd. *átemen*; ²PFEIFER Et.Wb. I,68.

Ltg: Meist nach schriftsprl. Vorbild *ōdma* u.ä. (TÖL, TS; DEG; NEW), daneben vereinz. *ōma* (GRI), *ouan* (AM), *ouan* (NEW), *opm* (PA).— Part. Prät. *gōmd* (ROD), *gōpmt* (PA).

SCHMELLER I,35. WBÖ I,422; Schwäb.Wb. I,348; Schw.Id. I,588; Suddt.Wb. I,487.

DWB I,593 f.; Frühhd.Wb. II,280; LEXER HWb. I,103; Ahd.Wb. I,685. S-58J28, 77B24, M-64/I0, 83/I4, 262/9.

Komp.: [**auf**]a. *aufatmen*, OB, NB, OP vereinz.: *i muas aufāmd* Mittich GRI.

WBÖ I,422.— DWB I,617.— S-77B25.

[**aus**]a. *ausatmen*, °OB, NB, OP vereinz.: *aausatma* Kohlb. NEW.

WBÖ I,422; Schwäb.Wb. I,452.— DWB I,826.— S-77B25.

[**ein**]a. *einatmen*, °OB, NB, OP vereinz.: *d Luf eiahtma* Hengersbg DEG.

WBÖ I,422.— ²DWB VII,506.— S-77B25. B.D.I.

atmetzen, abetz-, ametz-

Vb., schwer atmen: *abatzn* Rieding CHA; *ōmatfn* „tief und schwer atmen“ nach KOLLMER II,350; *ādmāzn, āmāzn* „atmen“ Dinzing CHA BM I,67; *āmāts'n* SCHMELLER I,35; *vn dy da hart attmicznt* 15 Jh. Cgm 170,fol.1^v (Arzneib.); *atmizen* AVENTIN IV,84,34 (Chron.).

Etym.: Ahd. *át(u)māzen*, mhd. *átmezen*, Intensivbildung zu *atmen* mit Suff. → *-etzen*; Et.Wb.Ahd. I,393.

SCHMELLER I,35. WBÖ I,423; Suddt.Wb. I,486. DWB I,594; Frühhd.Wb. II,280 f.; LEXER HWb. I,103 f.; Ahd.Wb. I,693. KOLLMER II,350.

Komp.: [**hin**]a.: *higotmāzt* „angehaucht“ Arrach KÖZ.

B.D.I.

Atmetzer

M., (tiefer) Atemzug: *an Ametza doa* „einen tiefen Atemzug machen“ Mittich GRI; *Athmezer* HÖFLER Krankheitsn. 19.

SCHMELLER I,35. WBÖ I,423; Suddt.Wb. I,486. Frühhd.Wb. II,281. S-77B26. B.D.I.